

Fachinformation Dr. Hans Penner

Bürgerdialog

www.fachinfo.eu

Albert, Professor Dr. Barbara, Präsidentin der Gesellschaft Deutscher Chemiker

albert@ac.chemie.tu-darmstadt.de

www.fachinfo.eu/albert.pdf - Stand: 16.02.2013

Schreiben H. Penner vom 16.02.2013

Sehr geehrte Frau Professor Albert,

Bundeskanzlerin Dr. Merkel wurde auf dem Gebiet der Physikalischen Chemie promoviert und vertritt absurde Ansichten über die Eigenschaften des Kohlendioxids, die dem Ansehen der Wissenschaft schaden.

Hinlänglich bekannt ist, daß das Kohlendioxid der Atmosphäre die 15µm-Strahlung der Erdoberfläche absorbiert und über die sogen. "Gegenstrahlung" die Globaltemperatur beeinflusst. Frau Merkel ignoriert jedoch, daß diese Absorption bis auf einen geringfügigen Betrag der Flanken dieser Bande gesättigt ist. Schon der Enquete-Bericht des Bundestages 1988 hatte diesen Sachverhalt festgestellt.

Eine Verdoppelung der Kohlendioxid-Konzentration der Atmosphäre würde die Globaltemperatur nur um einige Zehntel Grad, also unbedeutend, ansteigen lassen. Hierzu müßten sämtliche fossilen Brennstoffvorräte der Erde verbrannt werden, was vielleicht in 200 bis 300 Jahren erfolgt.

Frau Merkel leidet unter der Fixen Idee, die Welt vor einer Klimakatastrophe retten und den Anstieg der Globaltemperatur in diesem Jahrhundert auf 2 Grad begrenzen zu müssen. Daß die Globaltemperatur seit 14 Jahren sinkt, beachtet sie nicht. Ebenso wenig beachtet sie, daß aus den oben dargelegten Gründen ein Temperaturanstieg um 2 Grad überhaupt nicht möglich ist.

Dessen ungeachtet vergeudet Frau Merkel hunderte von Milliarden Euro, um die Stromerzeugung auf unwirtschaftliche Methoden umzustellen, die kein Kohlendioxid produzieren. Aufgrund der Naturgesetze ist eine solche Umstellung nicht möglich, wenn der Industriestandort Deutschland und die gegenwärtige Lebensqualität erhalten bleiben sollen. Die Bundestagabgeordneten akzeptieren diese Politik, weil bei ihnen naturwissenschaftliche Kenntnisse kaum vorhanden sind.

Aus der Fülle der wissenschaftlichen Literatur, welche die Klima-Unschädlichkeit der Kohlendioxid-Emissionen belegt, erwähne ich lediglich 2 Bücher:

Prof. Dr. H. Harde, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg: Was trägt CO₂ wirklich zur globalen Erwärmung bei?

Prof. Dr. Fritz Vahrenholt, RWE Innogy GmbH: Die kalte Sonne; Warum die Klimakatastrophe nicht stattfindet.

Ihrer Rückäußerung sehe ich mit Interesse entgegen. Ich bemühe mich um eine Verbreitung dieses Schreibens, das ich ins Internet stelle unter www.fachinfo.eu/albert.pdf

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner